Vinzenz Werl: Manuscripten-Catalog der Stifts-Bibliothek zu Göttweig I [handschriftlich].
Göttweig, 1843 Seite 396
Quelle:
Copyright:

3443

396. 2.44 XIV. 192.

192. 172. **Guidonis de Columna Historia Trojana libri XXXIV.**

XIV Jhdt; fol. Perg. 61 Bll. Aus Bruchstücken zusammengezogen. Auffallend. Initialen roth u. blau florirend. Das erste und letzte Blatt (ursprünglich weiss) enthalten die Bemerkung, dass Philippus et Christophorus Bande de Guaita dieses Buch 1399 um 3 Ducaten gekauft haben.

Bll 2a beginnt Guidonis de Columna liber de casu Trojae, und zwar die Vorrede: „Li et quotidie vetera recentibus obruantur nonnulla tamendudum jam vetera praeoccurrent &c. Endet 60b mit einem Epilogus betreffend den Verfasser und sein Werk, das er 1287 geschrieben zu haben sagt. Zuletzt folgen historische Daten von Trojas Zerstörung und die Epitaphia Hectoris et Achillis.

Guido de Columna, geb. zu Messina in Sicilien, wird auch Rechtsgelehrter genannt und ging später zu Eduard I nach England. Seine 34 Bücher historia Trojana sind compilatio ex antiquioribus historicis Dictis et Dyete; wurde zuerst gedruckt 1486 dann 1494 Argent. (Incunabl. 703) u. öfters.